



## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Shanab Pharma e.U.

### 1. Geltung

Shanab Pharma e.U. – im Folgenden als Auftragnehmer bezeichnet – erbringt seine Leistungen ausschließlich auf der Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind verbindlich für den gesamten gegenwertigen und künftigen Geschäftsverkehr mit dem Auftragnehmer- es sei denn dem gegenwertigen Geschäftsverkehr liegen bereits allgemeine Geschäftsbedingungen zugrunde, auch wenn auf diese nicht ausdrücklich Bezug genommen wird. Von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder ergänzende Regelungen werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn dies vom Auftragnehmer ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde. Nebenabreden, Vorbehalte, Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform, und zwar auch das Abweichen vom Schriftformerfordernis. Entgegenstehende oder von den vorliegenden Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Vertragspartners werden nur dann wirksam, wenn sie vom Auftragnehmer ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden.

### 2. Angebot

Angebote vom Auftragnehmer sind unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

### 3. Geheimhaltung

Der Auftraggeber verpflichtet sich unwiderruflich, über sämtliche ihm vom Auftragnehmer zugänglich gemachten, zur Verfügung gestellten oder sonst im Zusammenhang oder auf Grund einer Geschäftsbeziehung oder des Kontaktes

zum Auftragnehmer bekannt gewordenen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren und diese ohne Zustimmung vom Auftragnehmer Dritten in keiner wie immer gearteten Weise zugänglich zu machen.

### 4. Preise

Die Preise des Auftragnehmers sind in EURO angegeben. Die gesetzliche Umsatzsteuer wird zusätzlich in der jeweils gültigen Höhe in Rechnung gestellt. Allfällige Gebühren sind vom Auftraggeber zu bezahlen. Die angeführten Preise beinhalten nicht die Kosten für den Transport. Mit dem Auftrag anfallende Reisekosten und Spesen sind vom Auftraggeber neben dem vereinbarten Preis zu tragen.

### 5. Zahlung

Die Zahlungsmodalitäten zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber werden gesondert vereinbart.

### 6. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Auftragnehmers.

### 7. Widerrufsrecht für Verbraucher - Widerrufsbelehrung

Verbraucher können vom Vertrag **binnen einer Frist von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen** zurücktreten. Die Frist beginnt mit dem Tag des Einlangens der Ware beim Verbraucher oder einem von ihm benannten Dritten, der kein Frachtführer ist. Wenn der Verbraucher mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat und die Waren getrennt geliefert werden, beginnt die Frist mit Erhalt der letzten Ware. Für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts genügt, wenn die Rücktrittserklärung binnen dieser Frist abgesendet wird.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Rücktrittserklärung / der Widerruf ist zu richten an: Shanab Pharma e.U, Helmholtzgasse 14/14, 1210 Wien, Telefon: +43 1 9699456 per Email an [office@shanabpharma.com](mailto:office@shanabpharma.com). Der Rücktritt kann in jeder beliebigen Form erfolgen (z.B. Brief, Telefon, Fax oder E-Mail). Sie können dazu auch das  [Muster-Widerrufsformular](#) verwenden.

Sie haben die Ware unverzüglich, **in Original verschlossenem Zustand** und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag an dem Sie Shanab Pharma über den Rücktritt unterrichten an die zuvor genannte Adresse zu retournieren. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Ware vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden.

Tritt der Verbraucher gemäß dieser Bestimmung vom Vertrag zurück, hat er die Kosten der Rücksendung der Ware zu tragen. Im Falle eines wirksamen Widerrufs erstatten wir Ihnen die von Ihnen geleisteten Zahlungen (exkl. der Rücksendekosten), innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten (und geprüft) haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welcher für Sie der frühere Zeitpunkt ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Für die Rückzahlung berechnen wir Ihnen in keinem Fall Entgelte. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

#### Kein Widerrufsrecht besteht für die Lieferung von

- schnell verderblichen Waren, versiegelte Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, sobald die Versiegelung entfernt wurde (z.B. Kosmetika, geöffnete Präparate), Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit
- untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,
- Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind,
- alkoholischen Getränken, deren Preis bei Vertragsschluss vereinbart wurde, die aber frühestens 30 Tage nach Vertragsschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat,
- Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde, zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von
- Abonnement-Verträgen.

#### 8. Erfüllungsort und Gefahrtragung

Erfüllungsort ist der Sitz des Auftragnehmers. Kosten und Risiko des Transportes trägt der Auftraggeber.

#### 9. Abnahme

Der Auftraggeber ist verpflichtet, die vom Auftragnehmer gelieferten Waren anzunehmen.

#### 10. Verzug

Die Lieferfristen und Termine werden vom Auftragnehmer nach Möglichkeit eingehalten. Ein Rücktritt vom Vertrag durch den Auftraggeber wegen Lieferverzug ist nur unter Setzung einer 3-wöchigen Nachfrist möglich. Das Rücktrittsrecht ist schriftlich geltend zu machen, wobei das Rücktrittsrecht sich nur auf den Lieferungs- bzw. Leistungsteil, bezüglich dessen Verzug vorliegt, bezieht. Zum vereinbarten Termin nicht abgenommene Ware wird für die Dauer von 4 Wochen auf Gefahr und Kosten des Auftraggebers gelagert, wofür von Seiten des Auftragnehmers eine Lagergebühr in Höhe von EUR 0,20 pro Kilogramm und angefangenem Kalendertag in Rechnung gestellt wird. Nach Ablauf von 4 Wochen ist der Auftragnehmer berechtigt auf Vertragserfüllung zu bestehen, oder vom Vertrag zurückzutreten und die Ware anderweitig zu verwerten.

## 11. Gewährleistung

Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate ab Abnahme. Das Vorliegen von Mängeln ist vom Auftraggeber nachzuweisen. § 924 ABGB findet keine Anwendung. Aufgetretene Mängel sind vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu rügen. Der Auftragnehmer ist im Falle der Gewährleistung berechtigt, die Art der Gewährleistung (Verbesserung, Austausch, Preisminderung oder Wandlung) selbst zu bestimmen.

## 12. Schadenersatz

Zum Schadenersatz ist der Auftragnehmer nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit verpflichtet. Die Haftung verjährt in 6 Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger. Für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Zinsverluste, unterbliebene Einsparungen, Folge- und Vermögensschäden, Schäden aus Ansprüchen Dritter, wird nicht gehaftet.

13. Gerichtsstand und Rechtswahl Zur Entscheidung aller aus einem Vertrag entstehenden Streitigkeiten, einschließlich einer solchen über sein Bestehen und Nichtbestehen – wird die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich in Betracht kommenden Gerichts am Sitz des Auftragnehmers vereinbart. Sämtliche Vertragsbeziehungen unterliegen ausschließlich dem Recht der Republik Österreich. Das UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

## 14. Aufrechnung

Eine Aufrechnung gegen Ansprüche des Auftragnehmers mit Gegenforderungen des Auftraggebers ist ausgeschlossen.

## 15. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder undurchführbar werden, so berührt dies nicht die Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit aller anderen Geschäftsbestimmungen. Die Vertragsparteien werden die rechtsunwirksame oder undurchführbare Bestimmung – sofern möglich – durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung ersetzen, die gemäß Inhalt und Zweck der rechtsunwirksamen und undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt. Änderung oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für Änderungen des Schriftformgebots.